

Corporate News-Meldung

30.04.2015

Guter Jahresauftakt 2015 – Krones setzt profitables Wachstum fort

- Der Umsatz klettert im ersten Quartal um 5,1 % auf 738,9 Mio. Euro.
- Auftragseingang von Krones erhöht sich um 6,5 % auf 787,0 Mio. Euro.
- Ertragskraft weiter verbessert. Die EBT-Marge steigt von 6,1 % auf 6,8 %.
- Krones erwartet für 2015 ein Umsatzwachstum von 4 % und eine EBT-Marge von 6,8 %.

Krones, führender Hersteller in der Verpackungs- und Abfülltechnik, ist gut in das Geschäftsjahr 2015 gestartet. Von Januar bis März stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 % auf 738,9 Mio. Euro. Der Auftragseingang übertraf mit 787,0 Mio. Euro den bereits hohen Vorjahreswert von 738,8 Mio. Euro um 6,5 %. Die rege Nachfrage der Kunden erstreckte sich über breite Teile des Produkt- und Serviceportfolios von Krones. Mit 1.127,2 Mio. Euro lag der Auftragsbestand zum 31. März 2015 um 4,5 % höher als zum Jahresende 2014.

Auch die Ertragskraft konnte Krones im ersten Quartal 2015 weiter steigern und eine für das Jahresanfangsquartal sehr gute Marge erwirtschaften. Ausschlaggebend hierfür waren Maßnahmen des Strategieprogramms „Value“, mit denen das Unternehmen seine Effizienz zunehmend erhöht. Von den Preisen gingen, wie erwartet, keine positiven Effekte aus. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte Krones um 16,5 % auf 50,2 Mio. Euro. Die EBT-Marge, also das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Umsatz, legte von 6,1 % auf 6,8 % zu.

Im Kernsegment stieg die EBT-Marge bei höheren Umsätzen (+12,8 %) von 7,2 % auf 7,4 %. Das Segment für den unteren Leistungsbereich schaffte den Turnaround und erzielte eine EBT-Marge von 4,4 %. In der Prozesstechnik war die EBT-Marge im ersten Quartal aufgrund des abrechnungsbedingt niedrigeren Umsatzes von 1,7 % auf 1,6 % leicht rückläufig.

Das Konzernergebnis nach Steuern kletterte im ersten Quartal 2015 um 17,1 % auf 35,0 Mio. Euro. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,11 Euro (Vorjahr: 0,95 Euro). Den Return on Capital Employed (ROCE), also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Verhältnis zum durchschnittlich gebundenen Nettokapital, verbesserte Krones im Berichtszeitraum auf 16,5 % (Vorjahr: 15,4 %).

Ausblick – Prognose für 2015 bestätigt

Auf Basis der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Aussichten und der Entwicklung der für Krones relevanten Märkte erwartet das Unternehmen für 2015 im Konzern ein Umsatzwachstum von 4 %. Vom Preisniveau erwartet Krones nur geringe Unterstützung.

Die Ertragskraft des Unternehmens soll im laufenden Jahr erneut steigen. So prognostiziert Krones, dass 2015 die EBT-Marge auf 6,8 % zulegen wird. Damit kommt Krones dem Ziel von 7 %, das sich das Unternehmen bei der Auflage des „Value“-Programms mittelfristig gesetzt hatte, sehr nahe. Die dritte Zielgröße, den ROCE, will das Unternehmen im laufenden Jahr auf 17 % steigern.

Den vollständigen Bericht über das 1. Quartal 2015 hat Krones im Internet unter http://www.krones.com/de/investor_relations/finanzberichte.php veröffentlicht.

Kennzahlen 1. Quartal 2015

		01.01.–31.03. 2015	01.01.–31.03. 2014	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	738,9	703,0	+5,1 %
Auftragseingang	Mio. Euro	787,0	738,8	+6,5 %
Auftragsbestand zum 31.03.	Mio. Euro	1.127,2	1.028,2	+9,6 %
EBITDA	Mio. Euro	70,5	63,1	+11,7 %
EBIT	Mio. Euro	49,2	42,2	+16,6 %
EBT	Mio. Euro	50,2	43,1	+16,5 %
Konzernergebnis	Mio. Euro	35,0	29,9	+17,1 %
Ergebnis je Aktie	€	1,11	0,95	+16,8 %
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. Euro	15,8	12,4	+ 3,4 Mio. Euro
Free Cashflow	Mio. Euro	-56,2	-40,2	-16,0 Mio. Euro
Nettoliquidität	Mio. Euro	280,2	199,8	+ 80,4 Mio. Euro
ROCE (passivisch)	%	16,5	15,4	-
ROCE (aktivisch)	%	14,7	13,3	-
Beschäftigte am 31.03.				
Weltweit		12.756	12.353	+403
Inland		9.414	9.100	+314
Ausland		3.342	3.253	+89

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Head of Investor Relations at Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169

E-Mail: olaf.scholz@krones.com